trächler vom Wester wald

Mit ber achtfeitigen Wochenbeilage Anufriertes Countagsblott.

Mufichrift für Drahtnachrichten: Frahler Sachenburg, Fernruf Rr. 72 Hachenburger Tageblatt

Tägliche Nachrichten für die Gesamtintereffen des Westerwaldgebiets Mit der Monatsbeilage: Ralgeber at Landwirtidait, Dbit- und Gartenban.

Drud und Berlag ber Buchbruderei Th. Rirchhübel in Sachenburg.

Ericeint an allen Berfragen Begugepreis: vierteifahrlich 1.80 IR.

haft

предп

und ben b

oon |

n 19.9

Lindle

öbella

ejudyt

I Bur

ind felbi

s Hausta

Dade

eriegerste

ht ausgs

in ber (

20 Dem

mer, Ru

t 1. April heres m

d. 281.

artol

rs Ju

telftu

than

äb. Dro

trante

etroffen d, Qua

11.3

urg.

hachenburg Samstag ben 17. Marg 1917

Angergenprets (gablbar im poraus); die sechsgespoliene Betitzeile ober deren Raum 15 Big., die Meklamezeile 40 Big.

midtige Tagebereigniffe gum Cammeln.

fars. Französische Angriffe gegen die Hobe 183 n Ripont icheitern. — Erfolgreiche Unternehmungen Stoktrupps bei Witonies am Stochod und bei fiblich des Oniestr. — Die Franzosen erleiden in en bei Borstößen auf beiden Usern des Brespa-Sees lich von Monastir erneut schwere Verluste.

Die Coten reiten schnell!

[Um Bodenidlug.]

"Berichtstag baften!" eine fo flurmisch bramatische Entwicklung hat wohl er beste Kenner der russischen Geschichte unter uns Revolution der Bourgeoisie" gugetraut, wie jest binnen drei Tagen erlebt haben. Schließung ichkrut und Duma, Bildung eines Wohlsabrts-ies der parlamentarischen Gewalt unter dem Duman und Rammerherrn Rodzianko (mit dem fostalichen Barteiführer Ticheidse als Bigeprafidenten a). Reise bes englischen, fransosischen und itali-Botichnitere von St. Betersburg in das militariiche urtier des garen, Melbung von ber Gefangennahme uen Ministerfabinetts - und darauf fofort die lung des Baren Ritolaus, dem feine muftifchen dem ber Briefter Johann von Rronftadt und ber beilige Rasputin durch Gottes Ratichlus" ge-ind, der zufällig" gerade den englich gesinnten Alexejew, seinen alten Generalftabschei aus der am der Massen Benistlows, dei sich im Lager weder die Kaiserin-Mutter Maria Feodorowing Gettin, die beklagenswerte, welland schönheit-Brinzessin Altz von Hesen, mehr zu raten wissen, ut und aller Welt sieht sich der eigensinnige ing unter der Mütze des Monomachos verlassen, ut er ein in die Borschläge, die ihm der englische ster unmittelbar oder mittelbar sicher gemacht hat.

il fein Ende für einen echten Baren. Das ift blenber Gerichtstag für Ungulänglichkeit an einer larfe Männer stehen müssen. Gericht stag ist auch für die ganzen letten 25 Jahre russischer Bifolais Bater und starfgemuter Borgänger 1111, hatte sich einst gegen den deutschen Kachbarn Alangen der Marseillasse mit der französischen verhäundet der Karseillasse mit der französischen verbündet; der Mariettlaffe inti der franzönischen derbündet; der schwache SoenRifolaus ließ im Jahre wal die deutschiefeindliche Gerdindung mit Eduard VII. und der derschießen. König Eduard VII. und der derschießen Botschafter Bachanan sind die Totenschaft des Baren Rifolaus und viebeicht ihren Beiches wie est hister heltend und große den Reiches, wie es bisher bestand und groß war. Der "Friedensmacher" vom Haag wurde Listpolitis Englands die an Drähten gezogene eten schwache Hand wech nicht den Weltfrieg n und das eigene und das russische Unglück Einst wird diese Wahrdeit blitzartig auch durch Plassen des russischen Bolkes zuden. Dann releicht eine Verwalls e Remens. "Werichtstaa balten!"

Rabetten, b. b. alfo bie Linfeliberalen bes Barlamenis, die jett nach den Bügein der Re-trariffen baben, find ja uur die Erforenen und glen der englischen Bolitik. Sasonow Botichafter und Miljufom, ber mufte Rriegsrebner, Minifter martigen in St. Betersburg - Die englifden en beutlich burch bas Gewebe biefer neueften Repolution.

enterenden Boblfabrtsausidut find alle Dumaertreten, außer ber Rechten und außer ben Ratiom neugebildeten Minifterium feblt inbeffen demofratie, da der Abgeordnete Kerenski ein der Bertei der "Mübfeligen", der fleinen Leute meilt: Arbeiterpartet genannt) ist. Das millerium in befanntlich unter englichem entstanzet für Fortiegung des Krieges; die motrette ofratie dagegen wünicht mehr und mehr den aufem die Laufende von verbafteten Sozialisten Bevolutionären, die jeht unter der neuen rüdfehren werden aus den Gefängnissen, aus a. aus Sibirien, werden febr bald ungestüm bes Kriegsschredens verlangen, sumal, wenn mühungen der neuen Krafte das Berfebrs- und 109 bet innerlich durcheinander geftursten Reiches n ichnell und ipurbar entwirren fonnen.

mirb Kampf swischen der bürgerlichen vird Kampf swischen der bürgerlichen Sindliftischen Linken beginnen. Im Hinterstungert die Rechte, die an das Ende des sen Kublands* bei Entsbronung des Selbsteit, der Barlamentarisierung des nur durch Bemalt sufammengebrachten Riefenreiches

wie benft bas Beer?

brei Lagen an der cuffifchen Front durch ge-

waltiges Dochrufen aus bem Wieichman beb Schubengrabendienftes aufgeftort worden fein - to, meint man, gruße bas beer die Gefangennabme des aften Ministeriums, die Abiegung ber alten Beamtenberrichaft, die Einlegung eines parlamentarifden Boblfabrtsausidufies.

Abwarten! Allerdings baben in ben meiften großen Städten des Landes die Belatungen bisher mit überraichender Schnelligfeit und Bereitwilligfeit der neuen Gemaltsamfeit und Gewalt sugestimmt. Aber Rudichlage

waltsamseit und Gewalt sugeitimmt. Aber Frudschlage sind auch hier wahrscheinlich.

Bu tief ist in den dumpfen Gefühlen der russischen Masse die religide Anhänglichseit an den Zaren, das Hand der Kirche verankert. Schleicht erst einmal der Berdacht durch das Land, das "Bäterchen" das Opfer der Briten, des Auslandes, geworden sei, so kann wieder ein blutiger Gerichtstag aus gans anderer Richtung

volitische Freunde, sollen ermordet sein. Der junge frank-liche Freunde, sollen ermordet sein. Der junge frank-liche Farewitsch Alexet ist als fünstiger Far einstweisen belassen worden; der um sehn Jahre jungere Brudet des disherigen Faren, der Großfürst Michael Alexandrowitich ward einstweilen Regent, obwohl er ebedem wegen Schwindsucht und wegen seiner Berheiratung mit Frau v. Bulfert, der Gattin eines Kameraden von den Kürassischen, als nicht thronfolge-derechtigt galt, und lange Beit verbannt war. Und Großfürst Mikolai Risfolajewitsch, der "Brometheus", der an die Felsen des Kausaius geschwiedet ward, nachdem er Millionen von Baren-Soldaten an die Schlachtbanf gesührt batte, wird er sich bescheiden und von ferne still sollen?

Laufend Fragen - bunderttaufend Antworten! Gin Gerichtstag ift angebrochen; aber zu Ende ift er noch nicht. Die Spihen bat er bisher ergriffen. Aus ben garenden Grunden ber Tiefe wird ber Widerhall

Politische Rundlchau.

Deutsches Keich.

+ Infolge einer faiterlichen Anordnung ift Die Zwangs. berichidung arbeitelofer Belgier nach Deutschland vorlantig eingeftellt worden. Ebento bat ber Raifer verfügt, daß die gu unrecht ale arbeitelos nach Deutichland übergeführten Berionen, foweit bies noch nicht geicheben fei, unversüglich nach Belgien surudfebren fonnten. Diefe Berfügungen find auf die Bitte namhafter Belgier getroffen worden, der Raifer moge det amangemeifen Berichtidung belgischer Arbeiter nach Deutschland Einhalt tun und die dorthin abgeführten Belgier in ibre Beimat gurudbringen. Gine endgultige Untichliefung in der Angelegenheit bat fich ber Anter bis nach ihrer Brufung burch den Generalgauverneur und die fanft enftandigen Stellen oorbebalten.

+ Mit übermaltigender Debrbett ift ber frühere Reiche. tagewahlfreis Dr. Liebtnechte in bie Sand ber fosialbemofratischen Mehrheitspartet gefallen. Ihr Kandidal Stahl erhielt 14 638, Lieblnechts Gesinnungsgenoffe Mehring von der sozialistischen Minderbeitspartet nur 4462 Stimmen. Die Babl Stabls wurde von den burgerlichen Barteien fraftig unterftunt. Bis 1912, wo Liebfnecht in ber Stichwahl ben Bablfreis an fich rif, war diefer swifchen Ronfervatipen und Fortidritisparte umftritten

+ Unter den Induttrien, Deren Wrohe und Leittungs. fahiafeit une ben Rampf mit unferen Weinben erlefft lert und feilmeife überhaupt noch möglich macht, ftebt das Gifen. und Rohlengrofigewerbe mit in erfter Linie. Es betindet fich jest siemlich vollfommen im Dienfte ber Beeresperwaltung, bat aber trop aller Erichmerungen feiner Arbeit teine Ginbuge in feiner Rentabilitat erlitten. Das geigt wieder einmal der Dividendenvorichlag ber Gelienfirdmer Bergmerte-Aftuengefellichaft, eines ber größten "gemildten" (b. b. beiben Sweigen angehörenden) Montanunternehmen. Das Bert wird auf feine 188 Millionen Blart Rapital 12% Dividende verteilen (im porigen Jahre maren es 8, im letten Friedensjahre 11).

Bolland.

* Der Banger Gerichtsbot fallte fein Urteil in der Berufungefache, die der Staatsanmalt gegen die Freifpredung bre Chefrebafteure Schroeber pom Amfterbamer Deublatt "Zelegraaf" feinerzeit eingeleitet bot. Es banbelte fich um einen Artifel, ben Schroeber por fangerer Beit per-

Ofterreich-Ungarn.

* Mit warmen Borten wird der Befuch des deutschen Reichefanglere von der Wiener Breffe begrüßt. Der Kangler traf in der öfterreichischen Sauntstadt am Freitag um 8 Uhr früh ein, um dem Raifer feine Aufwartung au machen und dem Minifter des Augern Grafen Caernin und bem Ministerprafibenten Grafen Clam-Martinic einen

Gegenbeluch abguffatten. Die Blatter betonen ble treue Baffenbrüberichaft swifchen den beiden Reichen und feiern in dem Reichstangler die Berforperung des großen Bund-nisgedantens, an dellen Entwidelung und Latmerbung er io bervorragenden Anteil habe. Um Abend trat ber Reichs-tangter die Rudreife nach Berlin an.

* Wie and Stadholm mitgeteilt wird, ift ein ruffifch-ichwedifches Sandelsabkommen getroffen worden. Schwe-ben erbalt banach 40 000 Sad Ruffee, Die gurseit für ruffliche Rechnung in Schweden lagern, und gibt die Er-laubnis gur Austuhr nach Ruftland für die gleiche Menge. Schweden erhält ferner aus Ruftland Mineraldl und Klee-ianen und verpflichtet fich, die Waren nicht an Auftlands Geinde weiter ausguführen. Bas Schweden biergegen gugeftanden bat, ift bisber nicht befannt.

frankreich.

x In parlamentariiden Rreijen befchaftigt man fich don angelegentlich damit, die wentnelle Erbichatt bes Miniflerings Briand ju verteilen. Dina foricht wen bes Ginangminders Dibote Andfichten, Miniflerpoditen gu werden falls Briand burch die immer niehe wachfente Dopolition gesmungen, suridfreten mußte. Barthon and Bainlepe wurden michtige Bortefenilles erhoften And ben Semitot Bame ben einstigen Gegenkandidaten Bomcares bei ber Bertaillet Bobl, neunt man els Randi-

Portugal.

* Aus Oporto tommt die Rachricht, daß die portugie-fiiche Kolonie Macao an Japan verkauft word ift. Die Iniel Macao liegt an der Maudvung des Ligerraffes gegenibber Kanton. Japan sichert sich damit ein neus Sprungbrett zur bandelspolitischen Ausbeutung Einas. Den englischen Bunbesgenoffen ber perfamisten Gelben mirb ein neuer Dorn ins Gleifch getrieben. Die Faffpreien Macaos, bas u. a. den Sauptstapelplätz für den einträg-lichen Optimbandel bildet, sind fast alle in der Sand enz-licher Firmen. Wenn die Japaner erst Macao in der Gewalt haben, durfte es mit dem enzlischen Sandel doot bald total abmarte geben.

x 3n Befing bat man fich unter bem Racheluben Ste fluß Englands und Amerifas ju ichnellem Dendein aufgerafit. Durch die dinefifche Regierung find bereits bem bentichen Gefandten die Baffe gugeftellt morben, eben's dem Berional der Gefandtichaft und den beutichen Konjula in China. Das große Reich, bas mit taufend Faben im beutiden Sandel und beutider Ruftur gefnüpft ift, bot fich alfo willenlos bem Zwange unferer Feinde figes

Amerika.

* Bisson ist gwar, wie man aus Bassington bont, the-perlich so leidend, daß er das Beit buten nuß, aber sein starfer philosophischer Geist läßt fic nicht niederbruden. Er betreibt mit Eifer seine Rriegspläne weiter und will eine Bergrößerung der Armee und die militärische Ans-bildung dersiungen Männer in seiner nächsen Botschaft me ben Rongreg forbern. Diefer folle bie gange außerorbentliche Seifion ben Artegemagnahmen widmen. Die Despresse lechst nach dem ersten Bericht über einen Zusammenstoß zwischen einem bewassneten amerikanischen Sande isdamwser und einem deutschen "U. Boot Biraten", wie
nach dem Borgang der englischen Minister jest
auch Staatsiekreiär Länking in einem Memorandum
an den Martnentinister umere Unterseeboot Delden
geichmackooll titulierte. Ob Sicz oder Riederlage des
amerikanischen Schiffes der Biderball werde im ganzen
Lande dröhnen Die Newvorker Tribune" bezeichnet
gans ossen die Vereinigten Staaten als einen weiteren
Gegner Deutschlands, der in den Krieg gegen die größte
Militärmacht, die die Welt je gesehen, sieben werde, den
gewaltigsten aller Känipse, in die die amerikanische Nation
verwischt gewesen ist. Im Gegensas zu diesen kriegerischen verwidelt gewesen ift. Im Gegensat au diesen kriegerischen Melbungen steht die Nachricht von einer riefigen Friedenstundgebung in der Newyorfer Carnegie Hall, in der die Buniche des amerikanischen Bolkes gegenüber ben Entichliehungen der Regierung sum Ausbrud gebracht wurden. Die Beriammlung geftaltete fich au einer Gulbigung für Dentichland.

Hus In- und Husland.

Berein, 16. Mars. Dem Reichstag is ber Entwurf gur Bereinfachung ber Rechtspflege sugegangen. In ber Begründung wird die Notwendigkeit betont, die Krafte, die die Rechtspflege für fich in Anforuch nimmt, für andere Unf gaben frei gu machen.

Berlin, 16. Mars. Der Bundesrat nahm einen Geleb-entwurf über die Berabiebung von Mindeftitrafen im Militar-Strafgelebbuch an.

Königsberg i. Br., 16. Mars. Der bisberige Chef ber Berwaltung für Wilna-Suwalfi, bas biefer Tage ofel genannte Berrenhausmitglied Major Graf Dorf von Bartenburg, scheibet lett bei ber Zusammenlegung der beiben Berwaltungen Litauen und Milna-Suwalfi aus bem Dienft aus.

Berlin, 18. Mars. Der Ausfchut bes preußtichen Mo-geordnetenhaules firich im Bid eifom mifgelet bie Stempel-ermobigung und beidion die Reuerrichtung und Erweiterung

von Fideifommiffen vom 1. Juli 1917 bis gum 1. Januar 1920 au perbieten.

Berlin, 15. Diars. Den Stellvertreter bes Reichstangters. Staatsiefretar bes Junern Dr. Delfferich, bat fich su einer Informationsreife nach Belgien, sunachft nach Bruffel be-

Remnorf: Die Gingiebung ber Marinemannichaften in ben Bereinigten Staaten ift am 7. Mars befanntgemacht

Baris, 15. Diars. Rarh einer fehr bewegten Debatte über bas Flugweien trat, ber frangofiiche Ariegeminifier

Loudon, 15. Mars Sier ift im Alter von 67 Jahren Bersogin Luise Margarete von Connaught geftorben. Sie war eine Tochter des Bringen Friedrich Kuri von Breufen, also eine Schwester des Bringen Friedrich Leovold General Lhauten gurud. pon Breußen.

Amsterdam, 16. Mars. Algemeen Dandelsblade meibet aus London, daß die Regierung das einigen Gewerlichaften gegebene Borrecht, ihre Mitglieder vom Militärdienst au betreten, einziehen wird. Dadurch werden die stingeren Arbeiter für den Militärdienst frei werden.

Amfterbam, 16. Mars. Die nieberländtiche Regierung bat in Washingten wissen laffen, daß bewaffnete Santbels-ichtife bollanbische Safen nicht anlaufen burfen bei Gefahr iofortiger Beichlagnahme.

Newport, 15. Mars. Ein amerikanisches Blatt fündet an, daß es in nächiter Bett Memoiren des Botichafters Gerard veröffentlichen werde, die wichtige Enthüllungen über die auswärtige Politik bringen wurden.

Der Krieg.

Während es im Besten nach den schweren Kampfen bei Armentières und Bucquon zu kanm größeren Kampf-bandlungen kam, erneuerten sich die französischen Angrisse in Nacedonien mit wachsender Hestigkeit.

französische Angriffe bei Monastir abgewiesen. Grofies Sauptquartier, 16. Dars.

Weftlicher Rriegeschauplas. Reine größeren Kampfhandlungen. - 3m Ancre-Gebiet, beiberseits der Somme und zwischen Abre und Dise Borfeldgesechte, bei denen Gesangene eingebracht wurden. – Auch bei Arras, in den Argonnen, auf dem Ostuser der Maas bei der Chambrettes Fe. und im Walde von Apremont fowie norblich des Rhein-Marne-Ranals gelang es unferen Stogtrupps 4 Offisiere, über 50 Mann und einige Dafchinengewehre aus ben feindlichen Graben au holen.

Ditlicher Rriegsichauplat.

Bet neu einsehendem Froswetter nichts von Be-

Macedonifche Front. Starte frangofifche Rrafte griffen tagsüber wiederholt unfere Stellungen nordweitlich und nordlich von Monastir an. Westlich von Risopole Risopole brang der Feind in geringer Breite in den pordersten Graben, im übrigen icheiterten die durch bestige Feuerwessen, eingeleiteten Angriffe an der portrefflichen Haltung der Grabenbeiahung und im wirfungsvollen Abwehrseuer der Artillerie. - Zwiichen Chrida und Bresph See find ebenfalls nach ftartem Beuer erfolgende Borftoge ber Frangojen abgewiefen

Der Erfte Generalquarttermeifter Budendorft.

Die Kämpfe Bei Armentières und Bucquoy.

Bie von suffandiger Stelle mitgeteilt wird, lag auf ben deutichen Stellungen swiften Ancre und Dije am Nachmittag bes 15. Mars ichweres Artilleriefener aller Raliber lowie Mittenwerfer. Das hier bei Erapeaumesnil am Albend bes Acoverlorene Grabenftud murbe am 14. non den Deutschen wiedergenommen. Die am 15. b. Dits.

gemeldeten Boritoge bei Armentieres und Bucquon tofteten ben Englandern ichmere Opfer. Bei Urmentieres murden unmittelbar vor ber beutichen Front 40 Tote gesählt, bet Bucquon liegen allein por swei Regimenterabidmitten 800 Tote. Der Angriff bei Bucquon in ber Racht vom 13. jum 14. Mars mar in großem Dagiftabe angelegt. Bier engliiche Bataillone waren in porberfter Binie eingefest, mabrend vier weitere Bataillone in sweiter Linie bereitgestellt maren. In der Champagne feblen die Fransolen weitere Angriffe on. Un der Dobe 185 brachen fie am 14. abends in unierem Sperrfeuer gufammen.

Schwere frangofifthe Berlufte in Macedonien.

In Macedonien, norblid Monaftir, vermochten bie Frangoien am 15. Diars bie bereitgestellten Sturmtruppen in bem wirfungsvollen Bernichtungsfeuer ber Berbunbelen nicht aus den Graben berauszubringen. Der Grund bier-für waren augenscheinlich die außerft ichmeren Berlufte pom porbergebenden Tage, wo die frangofifche Infanterie in unferem gut liegenden Bernichtungsfeuer hatte gurud. fluten muffen. Auch an ber übrigen maceboniichen Front murben, wie gemelbet, Ententevorftoge überall abge-

Gin fühnes Patrouillenftudchen.

Win führes Batrouillenftudchen haben ein paar deutsche Unteroffiziere in der Wegend von Cumières ausgeführt. Gine frangofische Veldwache follte aufgehoben werben. Drei Unteroffisiere, Die fich als erfte freiwillig gemelbet batten, baten, bas Unternehmen allein ausführen gu durfen. Um bellen Tage liefen die bret überrafchenb gegen ben frangofiichen Graben an und die gange Befatung, ein Gergeant, amei Unteroffigiere und acht Mann ergaben fich bem nur ein Biertel fo ftarfen Angreifer und liegen sich willig in Gefangenichaft ablübren. Ein Unternehmen, wie bas geichilderte, bas teineswegs vereinzelt baneht, mirft ein begeichnendes Bicht auf Saltung und Geitt ber deutiden Truppen.

U.Boot-Arbeit im Monat Februar.

WTB Berlin, 16. Marg. (Amtlich.)

3m Monat Februar find inogefamt 368 Sandels. fdiffe mit 781 500 Brutto-Registertonnen infolge friege. rifder Dafnahmen ber Mittelmadte verloren acgangen. Davon find 292 feindliche Chiffe mit 644 000 Brutto. regificrtonnen und 66 neutrale Chiffe mit 137500 Brutto. regiftertonnen. Bon den neutralen Schiffen find 61 Schiffe burd Il-Boote berfentt worden, alfo 16'/, Brogent Des Gefamtergebniffes im Februar gegenüber 29 Projent neus tralen Berluftes im Durchfdnitt der letten vier Monate.

Der Chef bes Abmiralftabs Der Marine.

Der Untergang den Cruppendampfers , Minas'.

Bas die beiben einzigen Beretteten ergablen. Die beiben einzigen fiberlebenben bes am 15. Februar

1917 im Mittelmeer burch swei Torpebotreffer perfentten italienischen Truppentransvortbampfer "Minas", die ge-fangen genommenen italienischen Solbaten Guiseppe Rabrisio und Luigi Juverardi, fagten folgendes aus:

Fabrizio und Luigi Imperardi, sagten folgendes aus:

In Reapel wurden am 18. Februar mit uns eingeschisst mehrere serbische Offiziere, darunter ein General, drei Obersten, etwa awdlf italienische Offiziere, darunter swei Majore und 1000 Mann. Die Unlust der Truppen, nach Salonisi zu gehen, war groß. Bon ursprünglich 50 Automodisisten waren furz vor der Absabet zehn desertiert. Der Kai war dei der Absabet voll von weinenden Frauen. Am 16. Februar, nachmittags, swischen Kap Passar und Gerigo, ersolgte eine destige Explosion, während die Truppen zum größten Tell seetrant und schlasend unter Dest waren. Es entstand eine oll meine ungedeure Banit. Beder von den Offizieren des Der sers, noch von den Armeeossisieren wurden irgendwelche Besehle gegeben. Aur ein Insanterieleutnant dat gerusen. Schwimmwesten anzieden!" Die Soldaten entsleideten sich und ivrangen zum Teil sosort über Bord. Die sechs Schisseboote wurden awar zu Wasser geloven, senterten aber, do e

überfüllt waren und bei der Fahrt des Dampfers unter Buft alle Leute, auch alle Offiziere werden dabei errenn Wir beide waren zuerst in einem Schiffsboot, sie techteritig berandgesprungen und nach einem Solo sechteritig berandgesprungen und nach einem Solo sechten und erfolgen, die seinem erfolgte, mit Kohlenkaud geschwarzte schinenraum erfolgte, mit Kohlenkaud geschwarzte sichen, glaubten wir nicht an ein Unterfeeboot, sonden an eine Maschinenerplosion und wollten nach einig weil der Danwser nicht fant, an Bord zurücklehren, der artikte Teil der Soldaten an Bord zurücklehren, der geschie Teil der Soldaten an Bord surücklehren. der grökte Teil der Soldaten an Ded fiand. Der des Banviers, der mit uns im Wasser ichwamm, te mit einem Matrosen an Bord surud. Da trai den achtern in einem Raum mit Munition der aweite T für fant in einem Raum mit Munition der aweite T in Die Tiefe.

Wien, 16. Mars. Bie ber amtlide Scerest, meldet, wurde ein italienticher Angriff auf Roj ungemteten.

Bleine Kriegapolt.

Berlin, 10. Diars. Der englische Fifchen, Ruttalia" (220 Br.-Reg.-To.) murbe als beutiche D. gebruiat

Beritn, 16. Darg. Durch unfere II.Boote wurben male über 15000 Connen feindlicher Schiffe berimi

Bern, 16 Mars. Die transöffiche Regierung einen Krebit von amei Millionen fur Brami Ruperung ober rechtmakig festgestellter Berfiorung

Zar Nikolais Hodankun In London befohlen.

Dit bem zweiten Rifolaus verichwindet eine fi gestalt vom Thronsit der Komanows, über die ich weder im russischen Reiche selbst noch im Ausland heitliche Werturteile gebildet baben, Bon der eine als haltloier Schwächling geichilders, der in der die Holischen und Schwarmgeisern nur ein gewesen sei, rühmten ihm andere seinausgebildeten und hervorragendes Empfindungssehen nach, die potige Errerie Enticklossenheit ober bings bie notige Energie, Entichloffenbeit ober Rudfichtslofigfeit feblte, um feine Sand fo gu fin es das im Sturme der inneren Umwandlungen im Greigniffe feit Jahrzehnten ichwantende ruffice ichiff erforderte.

Revolution von Englands Gnadm

Aber die tatiachlichen Borgange ber Abbam ihre mehr ober minder gewaltsame Einfleidung wohl erft ipater Eingelheiten befannt werden.

Raum aber tonnen noch Zweifel baran beite Rifolans II. feinen Sturg von bem Gefiel ber herricher bes großen Ruglands dem britifchen genoffen verbantt, der als Weburtebelfer biefer feit Monaten feinerzeit den Minifterprafidenten entfernte und bei allen politifchen Geichebnille burgs in ber letten Beit feine Finger gu roge Die Belt fab faft überraicht bie Rubriamfeit ber Geichalistragers Buchanan und jest nach ber I verfündet im Unterhaufe gu London Dliniffer Bon mit frendiger Erregung:

"Es ift eine wirfliche Erleichterung für unt Bewegung nicht auf Die Erlangung eines Grif gielt, fondern daß im Wegenteil Dir Ungufried nicht gegen die Regierung richtet, weil fie weiterführt, foubern vielmehr, weil fie ihn uid Birtfamfeit und Energie weiterführt, weide erwartete."

Das Unterhaus quittierte mit perftanbe Beifall. Babricheinlich ließ Botichafter Bud feinem frangöfifchen Rollegen einen Mitantell Arbeit, um ben Baren, mit bem man nicht aufr au cutfernen.

Die Erbinnen von Reichenbach.

Roman von Teo Rüfter.

Rachbrud verboten.

Satte Sans ahnen tonnen, warum Ebba thm olagfi b Die Sand entgog, warum fie innerlich betfig, duberlich toum merfbar ersitterte; wie namenlos gludlich fie in ber Bahrbeit fich fühlte, er mare felbft ber gludlichfte der Blenichen geweien. Doch Sans hatte bei all feiner emtnenten Befähigung und feinem flaren, durchdringenden Berfiande nicht bie Gabe, im Bergen anderer beutlich au lefen. - Wie lange batte fie tatfacilich ihm pergieben, dah er an ihr gezweiselt, wie mendlich liebte fie ihn und wie lange ichon liebte fie ihren Better! - Alber Gobo geborte nicht su den Franen, melde an die Augenmelt treien laffen, was ihre Seele machtig bewegt - Go glanbte et fie noch immer tief, ichmer verlett und bemubte fich, fie su verfohnen, mabrend ihr Stola allein fich baumte gepen bas offen gelprochene Wort, bas ia ausgeglichen baben murde.

Smet Toge blieben Ebda und Dans Gafte ber Bollander. Die Stunde der Abreife mit Marn mar feite neietl. Es bangte allen por biefer Abschiedsstunde, die Marn einem Kreise entsubren sollte, in welchem man ihr lo viel Gutes ermielen, mo man ihr eine Beimat ber Liebe und der gartlichiten, aufopfernoften Corge bereitet batte. Doch endlich fam diefe Stunde - unerbifffich, wie jebe

Stunde, welche Leid und Eranen bringt, fich einstellt. Bergeffen Sie uns nicht, liebes Rind'; fagte die alte gute Dame su Marn, indem fie bas Madden gartlich gum

Abichied füfte. "Rie werbe ich Sie vergeffen", entgegnete Mary innig. perbante ich Ihnen doch mehr als mein Leben!" Dann mandte fie fich Drafe su, reichte ibm beibe

Sande bin und icoute mit berglichem, treuen Ausbrud in sein edles, tiesbewegtes Gesicht: "Mein bester Freund und Retter, wie kann im Ihnen danken?"
Marys Augen waren durch Tranen verschleiert, sie fühlte, wie schwer Brake der Abschied von ihr ward, und

die Erinnerung unfalles, mas er für fie getan, brangte fich ihr machtig auf. Seine Bruft mogte, feine Bande bebtea in den ihrigen: leife fprach er, einen Ruf auf Marus Stirn hauchend: "Werden Sie gludlich, wie ich gewünscht hatte. Sie machen au burien."

Lind tie manote fich von thin und abute nicht, welch' bitteres Beb fie bem Manne bereitet, den fie boch fo boch perehrte, gegen den ihr Bers von Dant erfullt mar. Und hatte in Diefem Augenblid noch Drafe gu ihr gefagt, fie folle bei ihm bleiben und die Ceine werben, daß fie fein Gind, fein Leben, fein alles fei - fie batte ihm faum widerstanden: fie batte ibre Schuld mit fich felbft begabit. - Doch er ging au Sans pon Reichenbach. Diefer haite ben Schmers, ben Rampf mohl bemerft, nur nicht bie gange Soffnungslofigfeit au erfennen vermocht; er glaubte nicht, daß dies ein Abichied für immer fei.

Lange noch, nachdem der Bagen, welcher die Schweftern mit ihrem Beiter sum Bahnhof brachte, verichwunden mar, fiand Drafe am Wenfter und blidte immer in berielben Blichtung - ber, welche die Fortreifenden genommen,

Friederife von Loffau lag auf bem Krantenbett man fonnte mobi fagen, bag nicht allein bas forperliche Bebbibefinden ihr fehlte, nein, auch ihr Geift ichten gerriftet. Ihr Rerveninstem war bis sum angerften erregt und diese unnatürliche Erregung bewirfte eine torperliche Abipannung, weiche man gu Beiten mit Recht als einen Borboten ganglicher Muftbiung betrachten tonnte. Tropbein ließen innerlich fie vergebrende, obumachtige Butausbrude, liegen Dan gegen Loffau und Sans, ja felbit gegen ihre witter fie nicht su ber ihr notigen, com Mirst bringerb gebotenen Rube tommen 3hr Buffand grenste oft on Lobincht, und es mar in der Lat bereits die Biede bapon geweien, ob es nicht beffer tet, fie einer Bewahranfialt sut Beobachtung und Rur in fibergeben. 3hr Unblid mar fitt ihre Angehörigen taum su ertragenit Gie farte und tobte io lange, bis Loffau ober ihre Mutter gu ihr tamen; nur um biefe beiben qualen gu tonnen, ichien ihr bas Leben. noch von Wert gu fein, und wenn fie fich bann nach folden tollen Butausbruchen jammerlich elend und bis sim augerften ericopft fühlte, bann fand fie doch noch die Rraft. mit brechender Stimme und giftigem, erloidenbem Blid bem Gaften und der Mutter sugurufen: "Ihr - ihr feid meine Dorber!"

Es war ein ichredliches Leben für alle im Saufe. Friederites Rammermadden batte ben Dienft verlaffen, meil es einer Sollen nicht bienen gu wollen erffarte. Riemand mochte mehr au ber Rranten. Endlich aber ichien

thre Brait erialiant, gebrochen, und fie mat fan los wie ein Rind. Dans von Reichenbach mar e Beuge gemelen, als feine Schwefter unter geftigften Butonsbruche tobte. Boll Abichen von dem rufenden Weibe abgewandt, doch als mit ihrer But verfolgte, als fie thn Benchler m beld nannte und ihm die emporenbiten Schimp rief, ale fie ibm Glud munichte au bem Bie a und diefe mit tenflischem Lachen ichonlarvige" Schmagerin nannte: ba verlie Rube und Gebuld, mit ftrengem, erbittertem bicht neben feine Schwefter bin und rief:

Wenn du mahnfinnig bift, follft du ins mo du vielleicht wieder vernünftig merben beinem jetigen Buftand wirft bu dich am mot unter Tollen, wie du felbft eine bift!"

Mit finfterer Stirn fab er bann auf feine auf feinen Schmager: "Das ift euer Wert, michieht recht, bag fie biejenigen bagt und quall. su biefem Dafein verurteilten. Die ganglid Berhaltniffe madjen anch eine Beranberung mendig; ich babe auf bem Land ein Saus welchem the pon nun an euren Aufenthalt nehr Dort - auf bem Lande - braucht ihr mem und fo mird die für die Sufunft um minderte Rente für euch mehr als binreidens

Entfett erhob fich Frau von Reichenbade nicht recht verstanden zu baben. Muf dem mit ihr?!" rief fie am gangen Rorper gittereb bem nötigen jum Leben?1 - Dos tannft b beiner Mutter nicht aumuten, nicht von ibr o

O Die Stadt Berlin und die Rriegen Magiftrat Berlin beichloß, für die ftadtiide ber neuen Rriegsanleibe wiederum ben 60 Millionen Mart su zeichnen. Bu ben fru anleiben waren vom Magifirat für bie gejamt 233 Millionen Mart gegeichnet mothe

O ffilme für die Ariegeanleite. Gur bie anleibe find unter ber Biliwirfung berborte riider und finangieller Rrafte verichiebene nommen worden; fie follen in allen beutid theatern porgeführt merben.

17. 8. 1915 ger Ergebnt greicher Bo Colmein. Bill Dichter den ganb

mer menautgang

18. S. 1911 1916. Shut 19. 8. 101. 1916. Die 1916 Die 1916 Fpir

IS TRATA inenb Greil 19. Blars. OtoBadani

Bir Die g ben, melo ulte, beto Len. mer ne würde Setero barro mabl ber rim em Shem Ving

Der Bol

folgenbe 2

Bern Ym Weintliters. Mogeerdu Bugern, u Infligm Straign 50 trown Ro duftrie, Di annilon 8 talied dee detaumu, abillfierten delinitistisch nt Continu m Tereft

afinian G Mis Ron wit bleth maqueidu 0 neunt fic

mapráfide ber 21bg

ben Bar

Bührer d ttei, die te in be pettempari alow. Bi atenofits efreiar be Mittelru effift, Mit tobrift. ttempartet. uri Luo in, ebema Sourmalijt -

Milolau eimillig, Mera M. un danisch ringeifin ona), am 1 ai 1868 oren Gr Beitu Benero gen u

ll in den m timen Spiesen und d katurwille batten (unterrichte torden fe m er e on und Citien, mou

Merfblatt für ben 17. Marg. 612 | Mondauigang 600 | Monduntergang Bom Weltfrieg 1915/16.

11 5 1915. Das Darbanellenunternehmen wird wegen per Groebnistosiafeit porläufig eingestellt. 1916.
greichet Boritos ber öfterreichtlich-ungaritchen Truppen

800 B. 1020 B.

511 Dichter Rari Guttow geb. — 1813 Errichtung ber friedrich Wilhelms III. Aufruf "An mein ichen Landweht Friedrich Wilhelms III. Aufruf "An mein 1861 Efficer Emanuel II. wird König des geeinigien

Werfblatt für ben 18. und 19. Winig. 6" (6°°) | Mondanigang S'2 (4'*) B. 6" (6°°) | Mondanigang 11° B. (1'*) R. mencufgang genuntergang Bom Weltfrieg 1915/16.

18. 8. 1915. Ruffliche Reichswehrhaufen alundern Memel.

19. 8. 1915. Die Beichnungen auf die gweite deutsche bereichen Billiarden und to Millianen Mart.
1916. Die Ruffen befehen Ispahan — Prischenlund amert.
d Rord-Epirus.

18. Mars 1813 Dichter Griebrig Debbel geb. - 1871 Geechreiber und Literarbifforder Bereind geft. - 1876 Dichter
und Greifigrath geft. - 1918 Grorg L. von Griechenland in

12 Mars 1818 Afrikaforider David Livingftone geb — Grebadmiral Alfred v. Tirpib geb. — 1878 Komponift Mag ach. — 1808 Bhilosoph Eduard Seller oeft.

Die die gebeimen Faben tieren, wo die Deuel angewotben, welche Rolle die Wittglieder der fanerlichen
nile, betonders die deut.chfeindliche Barinmutter,
ilen, wer fich is ichnell mit dem neuen Regenten
bei Allerandrowitich vereinbarte über alle diese e wurde man sicher in der britischen Botimatisianslei beterabung interenante Aufwolinse erhalten. Auch die rahl ber Manner des ibeben gebilbeten neuen Miniims mit dem wilden Rriegeaponel und imbedentlich be brillice Bafailenichaft eintretenden Beitgufom im nigen And des Angern verrat die auf Londoner Boden mittiene Mache.

Das neue Ministerium.

Der Bollaugbausichut der Reichsbuma veröffentlicht folgende Bifte bes neuen nationalen Rabinette

garit Emom, Brafident deo Cemftwoverbandes wird m Minifterprafibenten und Minifter bes Innern ernaunt, Mogeorducte für Beteroburg Miffutow jum Minifter fluhern, ber Abgeordnete für Caratom Rerenetti m Inftigminifter, ber Bigeprafibent ber Bleichebuma litafon jum Bertebrominifier, ber Eibgeordnete für partie, ber Brofeffor an Der Untberfitat Mootan founiton gum Minifer für öffentlichen Unterricht, Das miled bee Reicherate und früherer Brafibent ber britten ndobuma, fowte Brafident ber vereinigten Anoiduffe ber millierten Juduftrie Gutichtow wird Rriegs. und minifilich Marmeminifter, der Abgeordnete on Beterd. Chingarem Aderbauminifter, ber Abgeorducte von Tereftebento Finangminifier und ber abgeordnete Rafan Gobnem Staatofontrollenr.

Als Kontrollbehörde, als Rationalfonvent oder Diret-um bleibt über bem Mimiterum mauricheinlich ber monisidut beiteben, der gunadit die Gewalt übernabin.

Das Eretutivtomitee ber Duma.

neunt fich der Musichufg, beileht aus dem befannten maprafidenten Rodgianto (Ottobrift), Bigeprafident ber Abgeordnete Ticheibge, ber Gubret ber fogialiben Bartei der Duma, dann tolgen: Rerensfit, ntet, die mit den Sostaldemotraten die außerfie mie in der Duma bildet: Miljufow, der Letter der wettengertei und Chefredalteur der "Rietich": Rono-alow, Biseprafident der Duma (Oftobrit), Karaulow, Safenoffisier, unabhangige Lintspartet; Dmitrintom, eftetar bes Bureaus ber Duma, Ottobriti, Gutsbefiner will Bigeiftetar ber Duma, Broteffin, Mitglied ber Mostauer Gemftwo, Stidlowsft, Mobrift, Brafibent des Dumublods, Refrajow, Ra-Mempartet, fruber Brofefior in Tomif, jest Journalift; iti Dwoff, Bentrumspartet, fruber Rationalift, Gaul. in, ebemaliger Rationalifi, jest mehr und mehr Liberaler, Journalift aus Wolhonien.

Sar Difelane 11.

Rifolous II. Merandrowitich, der iett – ob freiwillig oder hetwillig, ist einstweilen noch nicht mit Sicherheit in in – in den Rubestand getreten ist, wurde als altener in der Ruse



montinem Den und am Kopf verwundet und fehrte dann durch ben und am Kopf verwundet und fehrte dann durch bei Bochen 1884 wurde and der Reugen und vermalitie sich drei Wochen auch wit der am 6. Juni 1872 geborenen Brinzeisin Allz von der Schwefter des cent regterenden Groadersoas von

Deffen, die nach ihrem Abertritt zur arthodoren Kirche den Kamen Alexandra Geodorowna erdielt. Im Mai 1896 wurde Rivolaus unter großem Gepränge in Mostau gefrönt. — Während der Feier wurde auf dem von der Stadt gelegenen Godinklifelde die ungeheure Schar der Bauern, die berdeigeftrömt waren, von den nervöß gewordenen Kolafen zustammengeritten, zusammengeschöfen, zusammengeveilicht: zehntausend Tote und Verwundete blieden auf dem Geld. Der ichwöchliche Zar unterlag vielen Krantheitslidrungen, wurde infolgedessen ichen und mistrautsch und ließ sich zuseht völlig von allerlei Mysisfern und Spirititen leiten – man braucht nur an den kürzlich ermordeten Kasputin zu erinnern. Auß der Ebe des Zarenvaares sind sunf klindet – vier Töckter und ein Sohn – dervorgegangen: das älteste der Kinder ist die 1896 gedorene Großfürstin Olga, das jüngste der 1904 gedorene Großfürst. Thronsolger Alexandervolvitsch.

Regent Michael Alexandrowitich.

Der von der Revolution eingelette Regent Ruklands. Großfürst Michael ober Michael Alexandrowitich, ift der am 22. November 1878 geborene Bruder des bisberigen Zaren. Bon seinem außeren Lebensgang weiß man nicht viel. Außer-



balb Ruslands befannt murbe er durch bie nicht ebenburtige@be. Die er am 16. Dft. 1911 in Wien mit der 1880 geborenen Ratalie Schereme-teretn, einer ge-fentebenen Grau pon Buffert, ichloß. Die Dame hatte fich auf Beran-laffung bes Großfürfien von

ibrem Gatten, einem Rüraffieroffizier, icheiben laffen, aber ihrer Berheiratung mit dem Groß. fürften ftellten fich sunachft große Schwierigfeiten entgegen, ba ber Bar auf Betan-laffuna feiner

Bargeld zu Hause

anzusammeln und liegen zu laffen

ist toricht wegen der Gefahr des Abhanden verlufies,

Awerflos weil in 24, fabriger Ariegebauer bei man im Bedariefalle gegen Ariege. anleibe immer Gelb haben fann,

für bie Allgemeinheit, weil unfre schädlich Feinde aus ber Bergagtheit Gomach. mutiger ftete von neuem die Soff.

Was folgt daraus?

Rlug, porfichtig und nuklich bandelt nut, mer fein ganges Beld in Kriegs. anleibe anlegt.

strengen Mutter den "ungeratenen" Brüder, um ihn von der Geliebten an trengen, in die Berbannung ichickte und logar unter Bermögensluratel stellte. Großsum Michaelrüberwand sedoch alle Dinderniste, süberte die Bulfert als Gatibermand und datte die Genugtunng, das Mutter und Fruder, des langen Habers milde, sie furs vor dem Ausbruch des Krieges in Gnaden ausnahmen, was ihr den Titel einer Größin v. Brasson eintrug. Im Kriege soll sich der Größsirft, der nach der Kriegesersähnen in die Deimat zurückgefehrt war, sehr ausgezeichnet und sogar eine führende Kolle gespielt baben; man erzählte sich auch, das er einmal ichwer verwundet worden sei; es ist iedoch dierüber nichts Sicheres destannt geworden.

Dit Bligesichnelle bat fich die Revolution oon ihrem Befersburger Sauptherde über das ruffiiche Land ausgebreitet. Die Stadtvermaltungen von Mostau, Rajan, Chartow und Obeffa erffarten telegraphifch ihren Unidlug un ben Betersburger Bobliabrtsausichuß und tonftituierten fich als Ausschuffe ber inneren Befreiung Ruglands. Die Dumo . Abgeordneten Bepelajem und Lastin begaben fich nach Rrouftadt, beffen Garntion fich gur Berfügung bes Romitees gestellt bat Bepelajem

Rurios ift, daß diefer neue militariiche Befehlshaber erft im Ariege Colbat geworben ift und ben Rang eines Sefreiten betleibete. Ubrigens wird jebt behauptet, bat auch ber Kommanbant von Betersburg, Engelhardt, fein Militar ift. Es foll fich nicht um ben Oberiten Engelbardt, fondern um einen Dumaabgeordneten diejes Ramens handeln, Bertreter ber gemäßigten Arbeiter.

Ditolai Difolajewitiche Bereiligung.

Rach Melbungen von Reuter foll auch der frühere Oberfommanbierende Großfürft Rifolat Rifolajewilich, der Obeim bes Baren, fich an den Magnahmen gur Befeitigung bes Berrichers beteiligt haben.

Groffürft Ritolat Ritolajewitich brabiete au Rodgianto. baf ee im Ginberftanbuis mit bem Chei bee States ben garen gebeten babe, unter bent fentgen ichrecengen ftanben ben einzig mon ichen Entichluß ju fafren seit ause banten, bamit Ruffland gerettet und ber frigg in ciarm atudlichen Gnbe geführt werbe.

In England wird Die Mevolution ale das wichtigfte Ereignis des gangen Sabrbunderts angeleben. Der Auf-ftand und ber Sture ber Regierung merben als Sieg ber Gutente gefeiert.

Der englifche Botichafter ermorbet.

In Daparanda eingetroffene Rettende aus Befersburg ersablen, dag der englifde Botichafter Gir George Buchanan ermordet worden tet. Gollte fich diefe Melbung bewohrheiten, fo mare bas ein Beichen, bag bas uan engliicher Gette auf die politiiche Bubne gerufene Erefutiptomitee boch noch auf febr unficherem Boben fteht Huch Rachrichten aus Stodholm bejagen, bag ber revolutionare Mudiduft feinedwege berr ber Lage ift.

Die gegenwärtige Duma ift nur noch ein Rumpf-parlament, alle Eibgeordneten ber Rechten find verhaftet. Die Beamtenicaft feiert ober leiftet Biberftand burch Untatigfeit. Die großte Unrube erregt es, bag von der Gebeimpolizei (Ddrana) feine Spur gu merfen ift. Die antiliche Angabe, bag famtliche Minifter verhaftet feien, wird als fallich bezeichnet, Brotopopom soll sich im Hauptquortier besunden haben. Die Haltung bes Militärs gilt als gänzlich ungewiß. Ungehindert finden in allen Belersburger Bororten und im Stadtinnsen wildeste Plünderungen statt. Die rubige Bevölkerung ist gänzlich eingesichüchtert. Die Lebensmittel werden bald gänzlich aufgebraucht sein. Der Hunger steht vor der Luc. Unteredesten ichwelgen bie Schreier in Worten.

Grangofifche Baren Legenden.

Bur felben Stunde, wo die Rachricht von der Mbdanfung des Baren fich verbreitete, famen die erften telegraphifchen Berichte über bie Auffaffung ber Betersburger Borgange in der frangofifchen Breffe. Und bieje ging fonderbarermeise babin, daß der Bar mit den Berichmorern und dem Bolf vollkommen einig fei, mahrend die bisberige Megierung mit allen Mitteln verjucht babe, fich swischen ibn und sein Bolf zu stellen, und die eigene Macht nicht zu verlieren. Rach Aussichaltung ber Bureaufratie und der ihren Einfluffen unterworfenen Regierung werben Wolf, Bolfsvertretung und Bargeimmutig ben Rrteg bis sum fiegreichen Enbe burchführen.

Bertliche und Provinznachrichten.

Dodenbn'a. 17. Darg. Bie ber Grung, Oberfirchenrol fur Die prochifde Lanbestirde ber alteren Brovingen ben per angenen Sonntag auft Ariegebetrag bestimmt bette, is pronete bas Roufiftorium in Biesbaben für bin hefigen Mitdjenbegit au, bag am tommenben Gemitag Die Bemeinden in biefer 3ch digleftunde unferes Bulles in gemeinfamem Gebet fich von neuem gujammenfollieften und für unfer tapppfendes Bolt eintreten möchten.

+ Das Giferne Rraug erfter Riaffe ift bem Musteiler Joief Reis, ber bis jum Busbruch bes Rrieges bei herrn Dr. med. Runge hier als Chauffeur in Stellung mar, verlieben morben. Reis befindet fic bei einer Sturmtruppe in Grantreich und ift ber erfte pon ben con bier ane ins Beto gerudten Rriegern, bet fich biefe hobe Auszeichnung perbient hat.

Roftond. 16. Marg. Mus unferer Gemeinde find miedernin brei Arieger für ihre bewiefene Tapferteit por bem Beinde mt bem Eisernen Krenz 2. Alosse ausgezeichnet worden. Es sind dies: Mustetier Gustav Schneider 5. Sohn des Landwirts Beinrich August Schneider, Mustetier Emil Räber, Sohn des Landwirts Bilhelm Räder und Reservist Hochhordt, Sohn ber Witwe Hochhardt.

Mus Raffau, 16. Marg. 3m Regierungsbegirt Biesbaben tritt bie Danis und Rlauenfenche augenblidlich auch in ben Rreifen Rheingaufreis, Bicebaben, Obertaunustreis und bie Schweinefeuche und Schweinepeft in ben Rreifen Unterwefterwaldfreis, Limburg, Un-

terlahntreis, Ulfingen, Obertaunustreis und Sochft auf. Gebhardebain, 15. Das Berbienfttreug für Rriegshilfsbienft murbe beirn Bfarrer Steil hier, ber fich um die Bohlfahitspflege und Rriegefürforge, um Jugenbpflege und Boltvernahrung große Berbienfte ermorben hat, verlieben. - hier murbe ein Berein für Ricintieraucht gegrundet, bem bereits 150 Ditglieber beigetreten find. Dan hat eine Angahl Raninchen und

Biegen gemeinsam angeschafft. Muf bie 6. Rriegsanleihe

wirden von ber hiefigen Rreisspartaffe 7 Dillionen Mart gezeichnet. Bieshaben, 14. Marg. Um Abend bes 17. Januar

tam es in Citville in der Fortbilbungsichule gwifden einigen Schülern ju Streitigfeiten, Die fich nach bem Unterricht auf ber Strafe fortfehten und ichlieflich amifchen bem fiebzehnfährigen Lehrling Frang R. und bem fech-gebnjährigen Cohn bes Gelbhurers B. berart ausarteten, bag R. bem B einen Stich mit einem Dolch swiften bie Rippen verfette, ber bas berg traf, fo bag furg binnach ber Lod bes B. eintrat. Wegen fcmerer Rörperverlegung' ertannte heute bie Straftammer gegen

leffe

ming ichopfen, une unterzufriegen

tannt geworden.

Die Ausdehnung der Revolutionsbewegung.

wurde jum Rommandanten von Rronftadt ernannt.

ertin orate

Der im, fo meite I Sceresta of Roll

utice De te wurden te berient Biam! fiorus 2

nkun

t eine Se r die fic ber eine in der g ir ein 6 bildeten ! nach, ba i ober : 0 311 Hay ngen und ruift de

Gnaden Mbbant nfleibuma rben. ran beite effel bit Diefer M

nitifchen denten cheintillen SII TOUR nfeit bes ich ber lle iffer Bon

ft für une. inco Frie Lugafrick veil fie b the nide perftandn

ter Budu

Mitantell

icht autre ment tour nd mar e unter e Ibidien ! oth als to enchler n Schimp em Bie

achen a perlies ttertein 2 tef: du mes merben om mob

III. und banifchen

rinzelsin umar (Ma-Teodo-

10), am 18.

oren. Er irbe unfer

Leitung Generols enilowitich

nuf feine Bert, # md qualit ganglid berung 4 n Sons thalt neb hr ments um die chenbada luf dem r sitterni famil b on the D

Forter Rriegean tädtiide n ben den fru t bie et morbes

Gur bie diebene en beutid

R. auf zehn Monate Gefängnis. Der Zuschauerraum war bis auf ben letten Blat von Einwohnern aus Eltville besetzt. Eine große Erregung saing burch bie Reihen ber Buhorer, als ber Berteibiger auf Freifprechung pladierte.

nab und Fern.

O Der Sommerfahrplan ber Gifenbahn. Um 1. Juni wird ein neuer Commerfahrplan eingeführt. Befentliche Anderungen dürfte er taum bringen. Man ift jedoch ichon übereingekommen, auch in diesem Sommer wieder die Baberzüge aufzunehmen; man denkt dabei weniger an den bürgerlichen Berkehr als an unfere leidenden Feldgrauen. Fraglich ift es noch, in welchem Umfange etwa besondere Büge nach den Seedädern verkehren werden.

O Fünf Brogent für die Glänbiger der Frau Anpfer. Im Ronfurfe ber Berliner Schwindlerin Rupfer prufen Rontursverwalter und Glaubigerausichuß gurgeit die angemeldeten Gorberungen und führen mit ben Glaubigern Berhandlungen, bei benen es fich besonbers um die Rud. sahlung bereits erlangter Gewinne handelt. Bon mehreren Gkanbigern sind solche Gewinne bereits gurüdgezahlt worden; die Summe, die auf diese Weise erlangt worden ist, beträgt etwa 80 000 Mark. Die Glanbiger, beren Forderungen anerkannt werden, durften etwa 5 % der Forderungen erhalten.

O Abelung der Bruder Opel. Der Grogbergog von Beffen hat anlaglich feines Regierungsjubilaums ben Fabritbefigern Dr. Bilhelm Opel und Beinrich Opel in Ruffelsheim ben erblichen Abel verlieben; die Ausgeichnung barf als Anertennung der bervorragenden induftriellen Leiftungen ber beiden Brüder angeseben werden. Alle Bruder Diel - es gibt beren, nachdem ber jfingfte im Rriege ale Oberleutnant gefollen ift. noch vier

fich befanntlich auch auf iportlichem Gebiete bervorgetan und in vielen Automobilmettbewerben Erfolge bavon-

O Bon einem Lowen gerfleifcht. Auf dem "Roten Dorn' in Magbeburg befinden fich feit Rriegsausbruch bie Refte einer Bandermenagerie, beren Befiger im Felbe fteht. Als biefer Tage eine Befucherin ber Menagerie einen jungen Lomen mit ber rechten Sand zu ftreicheln luchte, sog das Tier den ganzen Arm der Frau mit Ge-walt hinter die Gitterstäbe und zersteilichte ibn derart, daß er im Krankenhause, wohin die Unporsichtige alsbald gebracht wurde, abgenommen werden mußte.

Stabori gestorbea. Im Alter von 57 Jahren ftarb in Baris der Anwalt Labort. Weit über die Grensen Frankreichs hinaus wurde er im sweiten Drevfus-Broses befonnt; auch als Berteidiger der Schwindlerin Thereie Sumbert, des Diamantenmachers Lamoine, des Anarchiften Baillant und der Frau Caillang bat er eine große Rolle gemtelt Als Bolitiker — er gehörte 4 Jahre dem fransofiichen Barlament an - verjagte er vollftanbig.

S Das nenefte friegerifche Unternehmen Carrails. Um in Salonifi nicht gang untatig su bleiben, bat fich General Sarrail, Barifer Blattern gufolge, por einigen Tagen verbeiratet; feine Frau mar bisber Rrantenichwefter und bieg als Madden be Joannis.

9 Boden in Schweden. In verschiebenen Lander-ftrichen Schwedens find ichwarze Boden feftgeftellt worben. In Gefleborg find 29 Berjonen erfrantt, von benen bisber amei gestorben find.

Man geichnet Ariegsanleihe ber jeder Sant, Areditgenonenidaft, Spartage, Lebensvernderungsgejellidaft, Boftanhalt.

Volks- und Kriegswirtschaft. Beichlannahme von Clen und Retten. Die vorge-

fcbriebene Unmeibung fur Die, Gette. Die und I köriedene Anmeldung für Ole. Fette, Ol- und den zieht fich nicht nur auf diejenigen Ole, welche iest Sabriken gewonnen werden, fondern auch auf samt im Dandel oder im Besit von Kommunen besnyd im Dandel oder im Besit von Kommunen besnyd und Fette, Ol- und Fettsauren, besonders auch auf Mondelöl usw Die Meldungen sind unter Angab standspreises an den Kriegsaussichut für vollantieriiche Ole und Fette, Abteilung 4 Berlin W. Die gu richten. Es wird weiter darauf ausmerksam gen. a. di., fette, öl- oder fettsäuredaltige oder tranda und Bleichmassen anmeldepssiichtig sind.

* Lieferungsverträge über Wemisse und Ole

und Bleichmassen anmeldepstichtig sind.

* Lieferungsverträge über Gemüse and Ods, mitgeteilt, daß nur solche Berträge in ihrem recht stande gesichert sind, die noch den von der Reichstell müse und Odst berausgegebenen Mustern abgetchlosten es wird vorausstichtlich schon in fürzeiter Bei kanntmachung mit Gesebeskraft erschetnen, wonach rungsverträge für Gemüse und Odst der Schrifts soweit sie nicht von der Reichsstelle selbst abgeschleicher Genebmigung bedürfen. Dies soll auch sür begeschlossene Berträge gesehmigen die den von ihr beraus Mustern genau entsorechen. Muitern genau entforechen.

Muffdrift raühler S

Bidtige

Mars cont Bori con als C cindlichen

Berluf

e Beter

m. Sar b

feren get

en Toncu

ber fich

gie mirte

ma fchiefe

perhängn

enbo, bie

ne gange

a, baff

ricen En

feine ift nabe

ng mit

HE AT

Beben

für Bereinie

mm c a gir mii

n Dume

utorio) en

mlegen.

m Bruber mir bei f

tre feguer

danbed em alle tre

ingodun netionalet

etern bee

ar den We

fcine 32

Mer v

Tut alles

fonbern

berben,

Rüdlicht

mit einen et jeinen

Tandrow Madent

3obre den Thr

Don G

en für

indet fich e

THE PRICOI

itt, bas

u, bic em mig

eftimmen.

and peop p

Beichlagnahme bon verdorbenen Gleifchwaren Briegsausichus fur Die und Bette macht barauf auf bag alle verdorbenen ober fanft für die menfchliche En daß alle verdorbenen oder sonst für die menschliche Er nicht geeigneien, gans oder zum Teil aus tierlichen hergestellten Konserven, Wärste. sowie sonstigen In Fettwaren, die in gewerdlichen oder Oandelsbetrieben der Beschlagnahme unterliegen und an den Krieze für Ole und Vette abgeliefert werden müssen. Die ausschuß dat die Wahrnebmung gemacht, das recht e Wengen von verdorbenen Fischen. z. B. Bratheringen heringen, verdorbenen Räucherwaren usw im dan Alle diese verdorbenen Rabrungsmittel müssen und dem Kriegsaussichuß für Ole und Fette, Session entsettung*, Berlin RW 7. Unter den Linden 68a an werden.

> Gur bie Schriftleitung und Angeigen verantmort! Theobor Rirdbubel in Sochenburg

Folzversteigerung

am Donnerstag, Den 22. d. DR., bormittage 10 Uhr im Diftrift 26c birgbach:

150 Raummeter Brennholz Eichen= und Buchen=Scheit und =Rniippel

2000 Buchenwellen Diftrift 19 Mehlenhed:

12 Rm. Gidenfnuppel, 200 Gidenwellen Diftritt 6 Marthed :

12 Rm. Totalität:Gidenfnuppel.

Sadenburg, ben 16. Marg 1917.

Der Bürgermeifter.

18. Armeeforps. Stellvertretenbes Generalfommanbo. Frantfurt (Main), ben 23. Februar 1917. Berordnung.

Betr. : Berbreitung von Drudichriften.

Betr.: Berbreitung von Drudschriften.
Auf Grund des § 9 b des Gesetze über den Welagerungszustand vom 4. 6. 1851 bestimme ich sur den mir unterstellten Korpsbereich und — im Einvernehmen mit dem Gouverneur — auch für den Besetallsbereich der Feltung Wainz:
Die Berstellung einer Drudschrift ohne die in § 6 des Geseges über die Presse und des Berlegers oder Hamen und Wohnorte des Druders und des Berlegers oder Derausgebers ist verboten Ferner ist verboten, Drudschriften ohne die genannten Bermerte auf irgend eine Weise, sei es als Bote, Fettelverteiler, Kolporteur oder sonstwie zu verbreiten.
Diese Anordnung tritt (unter Ausbedung der unterm 16. 2 1916 erlassenn Berordnung — III b Kr. 3014/765 — sosort in Krast. Zuwiderhandlungen werden, wenn die bestehenden Geseze seine höhere Strase bestimmen, nach Maßgabe des § 9 b des Gesezes über den Belagerungszustand bestrast.

über ben Belagerungeguftand beftraft.

In gleicher Weise werden bestraft Bersonen, bei denen Drudschriften der vorbezeichneten Art gefunden werden, sofern aus den Umständen, insbesondere der Anzahl der vorgesundenen Stude, auf die Absicht einer Berbreitung zu schließen ist.

Der stellvertretende Kommandierende General

Riebel, Generalleutnant.

Bird peröffentlicht

Dachenburg, ben 15. 3. 1917. Der Bargermeifter.

Stellp. Beneralfommanbo. Grontfuct a. D., ben 21. Februar 1917. Berordnung.

Auf Grund bes § 9b bes Beiebes über ben Belagerungszuftond m 4. Juni 1851 und bes Reichogefeges pom 11. Dezember 1915 beftimme ich für ben mir unterftellten Rorpebegirt:

Wer von dem Borhaben der Fahnenstuckt einer aktiven Militärperson oder einer Berson des Beurlaubtenftandes zu einer Zeit, zu
welcher die Berhütung dieses Berbrechens noch möglich ift, gaubhatte
Kenntnis erhält und es vorsählich oder sahrinssig unterläft, hiervon
der nächsten Wilitär- oder Polizeibehörde unverzüglich Anzeige zu
machen, wird, wenn die bestehenden Gesetzeiten höhere Freiheitsätrafe
bestimmen, für den Fall, daß das Berbrechen der Fahnenslucht degangen oder versucht worden ist, mit Gesängnis dis zu einem Jahre,
beim Borliegen mildernder Umstände mit Dast oder mit Gelöstrase
bis zu 1500 Mt. bestrast.

Gleiche Strase trifft benjenigen, welcher von dem Aufenthalt eines Habnenflüchtigen oder einer Person, welche von ihrer Truppe oder ihrer Dienststellung eigenmächtig sich entseent hat oder vorläglich sein bleibt oder den ihr erieiten Urlaub eigenmächtig überschriften hat und sich verdorgen halt oder auf andere Weise der militarischen Kuntrolle sich entzieht, glaubhafte Kenntnis erhält und es vorläglich oder fahrlössig unterlößt, der nächsen Militar- oder Polizeibehörde von deren Ausenthalt unverzüglich Anzeige zu machen. Diese Verordnung sindet auch auf Angehörige der der zeichneten Militärpersonen Anwendung.

Der ftellvertretenbe Rommandierenbe General. Riebel, Generalleufnant. Wirb veröffentlicht.

Ondenburg, ben 15. 3. 1917. Der Bürgermeifter.

Die noch rudftanbigen

katholischen Kirchensteuern

find binnen 14 Tagen gu entrichten. Sachenburg, den 16. Marg 1916.

Die Rirchentaffe.

Konkursverfahren.

lleber bas Bermogen bes Maurermeifters Carl Licht aus Sochstenbach wird auf beffen Antrag, nachdem er feine gablungs-unfahigfeit alaubhaft gemacht bat, beute am 16 Marg 1917, nach-mittags 5 Uhr bas Kontureverfahren eröffnet. Der Burovorsteher Jint in Sachenburg wird jum Konturs-

Ronturaforberungen find bis jum 5. Dai 1917 bei bem Gericht

Es wird zur Beschlußiassung fiber die Wahl eines anderen Berwalters sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschung eine einstretendensalls über die im § 132 der Kontursordnung bezeichneten Gegenstände — auf den 11. April 1917, vormittage 10 Uhr und zur Brüsung der angemeldeten Forderungen auf den 6 Mai 1917, vormittags 10 Uhr vor dem unterzeichneten Gerichte, Zimmer 1 rechts, Termin andereunt Termin anberaumt.

Allen Berfonen, we'de eine gur Rontursmaffe geborige Sade in Befig haben oder gur Rontursmaffe etwas fouldig find, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner gu verabfolgen ober gu leiften, auch die Berpflichtung auferleat, von bem Befige ber Sache und von ben Forberungen, fur welche fte aus ber Sache abgesonderte Befriedtin Anipeuch nehmen, bem Rontursvermalter bis gum 1. April 1917 Angeige gu machen.

Dadenburg, ben 16. 3. 1917.

K 1/17. - 2 -

Ronigl. Amtsgericht.

Backhaus bugo

Uhren- und Goldwaren-Bandlung

Bachenburg

empfiehlt fein reichhaltiges Lager in

Taschen= und Wanduhren Wecker Goldwaren und Brillen

gu ben billigften Breifen.

Galchenlampen, Bafferien und Birnen.

Reparaturen werden prompt und billigft ausgeführt.

Brennholz-Verkäufe der Rgl. Oberförfterei Sachenb

I Um Freitag, ben 23. d. Dite., borm. 11 Uhr bans Sohenborn aus bem Schutbegirt Bellerhof ib. Diebi) aus ben Difiriften 1 a/b und 2 b Reummweiden: Buchen: 560 Rm. Scheit, 131 Rm. Rnippel, 17

II. Am Camstag, ben 24. b. Mts., vorm. It b. Gafthaus Simon ou Steinebach aus ben Diftrifin

Buchen: 423 Rm. Scheit, 205 Rm. Rniippel, 6 Reifer, 27,60 Sott Wellen. M. Laubholg: 3 Rm. Scheit, 2 Rm. Rnfiepel.

Die Berren Bürgermeifter werben um oitgubliche Befam



Dähmaschine erittlaffiges

Tabrita der Firma

fiald & feu, Karisru Beitgehendfte Garanti

Macinberfauf für den Befterwaldfeil

Pfuhlfäffer, Wafch: und Buttermafdinen Pferdedung alle Ruferreparatu: en

fomie Neuanfertigungen merden aufs Befte ausgeführt. Dolg tann geliefert merben.

R. Rorber, Rüfermeifter Sachenburg.

Wilhelmstraße.

Größere Dlengen

Bachenburg.

100 Zig. Kleinverk. 1,8 Pk

100 100 Versand nur gegen Nachs von 100 Stück an

Zigarren prima Qualitates Goldenes Haus Ligarette

G. m. b. H. Telefon A 9068

Wohnung zu bermie 3 bis 4 Junmer, Rücht Bubehör per 1. April 30

jowohl mit als and liefert fcnell und billis Druckerel des "Erzählet Welterwald" in Bachen

abzugeben. Guftav Berger &

eingefüh garette direkt von der D zu Originalpress

KÖLN, Ehrenstraße

mieten. Raberes in bet ichdftsftelle b. Bl.

Bigarrenbeu

ohne Firmenaufdrus

Die Eröffnung unserer

Modellhut-Ausstellung

zeigen wir ergebenst an und laden

- zur Besichtigung derselben ein. -

Geschwister Christian

Hachenburg